

„Inklusionsteam“ Beiertheim

(Schuljahr 2012/13)

„Gelingensfaktoren“ an der GS Beiertheim

Eltern mit I-Kindern suchen das direkte Gespräch mit der Schule.

Direkter Kontakt mit Eltern und Kind sind die Grundlage für den Beginn der gemeinsamen Suche nach einer positiven inklusiven Lösung mit offenem Ausgang.

Offenheit und klare Darstellung der Gegebenheiten

- bei den Möglichkeiten der Unterstützung durch die Schule
- bei den notwendigen und wünschenswerten Unterstützung für den Schüler

Kompatibilität mit dem Leitbild der Schule

wohnortnahe inklusive GS

~~Schwerpunktschule für inklusive Lösungen~~

Mitbestimmung der GS

- vor der Aufnahme eines Schülers
- bei der notwendigen zusätzlichen personellen + sächlichen Ausstattung für die Schülerinnen und die Lerngruppe / Klasse

Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen einem stabilen Lehrerinnenteam und den Eltern.

Umfängliche feste Ausstattung mit Lehrerstunden aus einer Sonderschule

Schulbegleitung für Pflege und notwendige Hilfen

Kostenübernahme für zusätzliches Lern+ Lehrmaterial durch die Sonderpädagogik

Ambulante Sonderpädagogische Dienste können zusätzlich angefordert werden

Barriere Freiheit wird angestrebt

Alle Kolleginnen werden positiv und aktiv in den Aufbau der inklusiven Schule **einbezogen** (Fortbildungen / Entlastungen)

Eltern und Elternbeirat werden **positiv einbezogen** (Mitbestimmung/Mitarbeit)

Die Schulaufsicht **unterstützt** umsichtig und wohlwollend den inklusiven Aufbau.

Der Schulträger **fördert** den inklusiven Umbau.